IN A NUTSHELL

Die Wissensplattform für Hausärztinnen und Hausärzte

«Pelvic Congestion Syndrome» (PCS) Score

Das «Pelvic Congestion Syndrome» (PCS) kann als Beckenvenensyndrom übersetzt werden und beschreibt chronische Unterbauchschmerzen durch eine proximale Veneninsuffizienz im Abdomen oder Becken. Der PCS Score (Tabelle) nach Prof. N. Kucher kann mittels eines Fragebogens ermittelt werden und dient zur Ermittlung der Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen eines PCS. Aktuell beruht der Score auf Erfahrungswerten und wurde noch nicht wissenschaftlich validiert.

Unterbauchschmerzen mehr als 3 Monate
○ Nein ○ Ja (+3)
Krampfadern am Scheideneingang
○ Nein ○ Ja (+2)
Krampfadern an den Beinen (behandelt oder unbehandelt)
○ Nein ○ Ja (+2)
Verstärkung des Schmerzes z. B. durch aufrechte Körperposition, Geschlechtsverkehr oder Regelblutung
○ Nein ○ Ja (+1)
Eine oder mehrere Geburten
○ Nein ○ Ja (+1)
Erkrankungen der Gebärmutter, Eierstöcke, Blase und Darm unwahrscheinlich
○ Nein ○ Ja (+1)

PCS Score:

Interpretation

Punkte	Beurteilung
< 3	«Pelvic Congestion Syndrome» wenig wahrscheinlich
3-5	«Pelvic Congestion Syndrome» möglich
> 5	«Pelvic Congestion Syndrome» wahrscheinlich

Referenzen

1. Kucher N, Nosetti D. Pelvic Congestion Syndrom – chronische Unterbauchschmerzen bei Frauen aufgrund von Krampfadern im Beckenbereich. Frauenheilkunde aktuell 2020; 4: 21-27